

Grüße aus Katalonien

Aktuelle Meldungen aus der Weltfrauenbewegung

In Deutschland wurde Carles Puigdemont, früherer Regionalpräsident und Repräsentant der Unabhängigkeitsbewegung von Katalonien durch die deutsche Polizei festgenommen. Er wurde in die Haftanstalt in Neumünster gebracht wo er streng bewacht wird wie ein Schwerverbrecher.

Die spanische Rajoy-Regierung ließ den gewählten Vertreter der Katalanen per europäischem Haftbefehl suchen. Sei Vergehen „Rebellion“.

Wir haben unsere Vertreterinnen in Katalonien gefragt, was die Menschen dort zu diesem Vorgehen sagen.

Ihre Antwort:

„Es geht nicht mehr um Unabhängigkeit oder Referendum, es geht um die systematische Verletzung von Rechten in autoritärer Weise durch eine faschistische Regierung. Heute sind ist es die Unabhängige Bewegung, morgen können es wir Gewerkschafter oder irgendjemand sein.

Wenn Sie nicht denken, wie die Regierung es will, werden sie Sie verfolgen.

In einem Referendum, das illegal war, wurden die wichtigsten Führer inhaftiert. Später zu einem anderen, legalen Referendum, wo 2 Millionen Katalanen für die Unabhängigkeit gestimmt haben gefiel ihnen das das Ergebnis wieder nicht. Sie können, wenn es Demokratie gibt, die Stimme eines Volkes, das durch Politik unabhängig werden will nicht ignorieren.

Grüße an die Weltfrauen aus Katalonien, Barcelona